

Beruf: Agrarpraktikerin / Agrarpraktiker EBA
Positionsnote: Mechanisierung

Anleitung für die Experten

Die Prüfung praktische Arbeiten dauert 3.5 Stunden und setzt sich aus 3 Positionsnoten (Pflanzenbau, Tierhaltung und Mechanisierung) zusammen. Für jede Teilprüfung (=Positionsnote) stehen damit je ca. 70 Minuten zur Verfügung.

Für jede Teilprüfung sind drei Aufgaben vorgesehen. Die Prüfungsaufträge sollen situationsgerecht ausgewählt und wenn nötig angepasst werden. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren. Erlaubt es eine besonders zeitaufwändige Aufgabe nicht, die vorgesehenen drei Aufgaben im genannten Zeitrahmen zu bewältigen, kann die entsprechende Positionsnote auch anhand zwei Aufgaben geprüft werden. Wird ein Gebiet besonders ausführlich geprüft, kann die so erzielte Note stärker gewichtet werden als bei nur kurz geprüften Teilgebieten.

Die Aufgabenstellung erfolgt mündlich und beginnt mit einer situationsgerechten Hinführung. Der/die Kandidat/in erledigt verschiedene Arbeiten gemäss Auftrag und erklärt je nach Auftrag gleichzeitig oder anschliessend, warum er/sie was wie macht.

Die Experten hören zu, beobachten und protokollieren. Sie erhalten dazu ein separates Protokollblatt. Hier werden Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten sowie gegebenenfalls Zusatzfragen festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation, Betriebsanleitungen von Maschinen und technischen Einrichtungen sowie die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <https://www.agri-job.ch/de/grundbildung/berufs%C3%BCbergreifende-dokumente.html>

Achtung: Diese sind Beispielfragen. Für das QV 2025 könnten neue Fragen gestellt werden

Inhalt

1. Transporter/ Traktor/ Zweiachsmäher vorbereiten D1.3 SK, LW	3
2. Wartung / Parkdienst/ Traktor/ Transporter / Zweiachsmäher D1.1/ 1.3 SK, LW	4
3. Motorölwechsel D1.3/ 2.2 SK, LW	5
4. Kontrolle Blinker- und Lichtanlage, Störungsbehebung D2.1.8 SK, LW	6
5. Wartung/ Ersatzteile wechseln Anbaugeräte D1.1/1.2/ 1.3/ 2.1/ / 2.3 SK, LW	7
6. Wartung Kleinmotorgerät D1.1/1.2/1.3/ 2.1./ 2.2 SK, LW.....	8
7. Wartung von technischen Einrichtungen D 1.2/ 1.3/ 2.1 SK, LW	9
8. Messer schleifen D1.1/ 2.1./ 2.2 SK, LW.....	10
9. Eine Futterernte- oder Bodenbearbeitungsmaschine für die Feldarbeit vorbereiten D1.1/1.3/ 2.1./ 2.2/ 2.3 SK, LW.....	11
10. Maschinen für die Hofdüngerausbringung vorbereiten D1.1/ 2.1./ 2.2/ 2.3 SK, LW	12
11. Maschinenreinigung D1.1/1.3/ 2.1./ 2.2 SK, LW.....	13
12. Einwinterung von gereinigter Maschine D 1.3/ 2.1 / 2.2 LW	14
13. Vorschriften des Strassenverkehrs D2.3 SK, LW	15
14. Fahren im Strassenverkehr/ Manövrieren D1.1/ 1.2 / 2.1/2.3 SK, LW	16
15. Fahren mit Tieren im Strassenverkehr (in Verbindung mit Tierhaltung) D1.1/D2.3 LW.....	17
16. Umschlag mit Hebefahrzeug/ Ladungssicherung D1.1/ 2.1 LW.....	18
17. Güterumschlag mit Greiferkrananlage D1.1/ 1.2 / 2.1/2.3/2.2 LW	19
18. Holzspaltmaschine D1.1/ 2.1 / 2.2/ 2.3 LW	20
19. Futtermischer (in Verbindung mit Tierhaltung) D1.1/D1.2/D2.1/D2.2 LW	21
20. Unfallverhütung auf Landwirtschaftsbetrieb D.2.3 SK, LW	22

1. Transporter/ Traktor/ Zweiachsmäher vorbereiten | D1.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie nehmen am Morgen einen Traktor/Transporter/Zweiachsmäher in Betrieb.

1. Sie führen alle Kontrollen durch, damit Sie die vorgesehenen Arbeiten mit dem Motorfahrzeug erledigen können.
2. Sie zeigen wichtige Teile am Fahrzeug und erklären die Aufgabe und die Funktion.
(2 - 3 Teile)
Mögliche Beispiele:
Kühler, Luftfilter, Ölfilter, Signalsymbole im Armaturenbrett, Bedienung 3-Punkthydraulik, Fahrkupplung, Batterie, usw.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkstatt und Werkzeug

2. Wartung / Parkdienst/ Traktor/ Transporter / Zweiachsmäher | D1.1/ 1.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, an einem Motorfahrzeug (Traktor, Transporter, Zweiachsmäher, ...) den Parkdienst durchzuführen und die Funktionssicherheit wieder herzustellen.

Führen Sie beim Motorfahrzeug den Parkdienst durch und kontrollieren Sie alle relevanten Teile am Fahrzeug.

Erlaubte Hilfsmittel

3. Motorölwechsel | D1.3/ 2.2 | SK, LW

Aufgabenstellung

Sie erhalten den Auftrag, an einem Traktor, Transporter oder Zweiachsmäher das Motoröl inkl. Motorölfilter zu wechseln:

Führen Sie den Ölwechsel komplett aus.

Erlaubte Hilfsmittel

4. Kontrolle Blinker- und Lichtanlage, Störungsbehebung | D2.1.8 | SK, LW

Aufgabenstellung

Sie erhalten den Auftrag, an den Anhängern des Betriebes die elektrische Beleuchtung zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reparieren.

1. Nehmen Sie ein Motorfahrzeug und überprüfen Sie damit die elektrische Anlage der Anhänger.
2. Bei Mängeln werden diese direkt behoben.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkstatt und Werkzeuge
Ersatzteile

5. Wartung/ Ersatzteile wechseln Anbaugeräte | D1.1/1.2/ 1.3/ 2.1/ / 2.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, an einem Anbaugerät die Verschleissteile zu wechseln.
Bsp. Bodenbearbeitungsgeräte, Heuerntemaschinen, Mähmaschinen

1. Befestigen Sie die Maschine an das Zugfahrzeug.
2. Wechseln Sie die Verschleissteile aus.
3. Kontrollieren Sie die Ölniveaus, schmieren sie die Maschine und stellen Sie die Einsatzbereitschaft sicher.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkstatt und Werkzeuge
- Schmierstoffe
- Verschleissteile

6. Wartung Kleinmotorgerät | D1.1/1.2/1.3/ 2.1./ 2.2 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag ein Kleinmotorgerät zu warten.

Bsp.: Motorsense, Motorsäge, Laubbläser, ...

1. Führen Sie den entsprechenden Parkdienst an dem/den Gerät/en aus und erstellen Sie die Funktionsbereitschaft.
2. Machen Sie im Anschluss einen Probelauf der Maschine.
3. Erklären Sie die notwendigen Unfallverhütungsmassnahmen beim Gebrauch des Gerätes.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkstatt und Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung
- Kompressor und Servicewerkzeuge

7. Wartung von technischen Einrichtungen | D 1.2/ 1.3/ 2.1 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Der Berufsbildner erteilt den Auftrag, die technische Einrichtung (Greiferkran, Entmistung, Melkmaschine, Förderanlagen, Rührwerke, Silofräse,...) zu warten:

Schmieren Sie diese Einrichtung, kontrollieren Sie die Niveaus, Verschleissteile, Aufstieg und andere Sicherheitselemente und führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkzeug, PSA

8. Messer schleifen | D1.1/ 2.1./ 2.2 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Die Heuernte ist in vollem Gange. Nach mehrtägigem Einsatz wird der Motormäher/die Ballenpresse/der Ladewagen gewartet.

1. Bauen Sie das Messer aus, ersetzen Sie eine Klinge.
2. Schleifen Sie das Messer und bauen Sie dieses wieder ein.
3. Kontrollieren Sie, ob die Maschine für einen intensiven Einsatz bereit ist.

Hilfsmittel

Betriebswerkstatt

9. Eine Futterernte- oder Bodenbearbeitungsmaschine für die Feldarbeit vorbereiten | D1.1/1.3/ 2.1./ 2.2/ 2.3 | SK, LW

Aufgabenstellung

Sie erhalten vom Berufsbildner den Auftrag eine Maschine (z.B. Schwader, Kreiselheuer, Bodenbearbeitungsmaschinen oder Geräte) für die Feldarbeit vorzubereiten.

1. Hängen Sie die Maschine korrekt an den Traktor an und fahren Sie auf einen ebenen Platz.
2. Machen Sie allen nötigen Kontrollen und Grobeinstellungen. (Betriebstauglichkeit erstellen)
3. Machen Sie nun den Zug fahrbereit und verkehrstauglich.

Erlaubte Hilfsmittel

10. Maschinen für die Hofdüngerausbringung vorbereiten | D1.1/ 2.1./ 2.2/ 2.3 | SK, LW

Aufgabenstellung

Der Berufsbildner gibt Ihnen den Auftrag Hofdünger (Mist oder Gülle) auszubringen. Bereiten Sie den Zug vor.

1. Hängen Sie die Maschine an den Traktor und bereiten Sie sie zum Befüllen/Beladen vor. Beachten Sie dabei die entsprechenden Sicherheitsvorschriften.
2. Kontrollieren Sie ob die Maschinen den verkehrstechnischen Vorschriften entsprechen.
3. Befüllen/Beladen Sie die Maschine.
4. Beim Güllefass: Nennen Sie uns nach dem Befüllen Massnahmen zum Personenschutz und Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit Jauchegruben. Beim Mistzetter: Erläutern Sie uns nach dem Beladen des Mistzeters die gängigen Vorschriften bezüglich Gewichte im landwirtschaftlichen Strassenverkehr.
5. Nennen Sie Massnahmen zur Reduzierung von Bodendruck.

Erlaubte Hilfsmittel

11. Maschinenreinigung | D1.1/1.3/ 2.1./ 2.2 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag die gebrauchte Maschine zu reinigen.

Bsp.: Heuerntemaschine, Bodenbearbeitungsgerät, Motorfahrzeug,...

1. Fahren Sie an einen geeigneten Ort um die Reinigungsarbeiten auszuführen.
2. Reinigen Sie die verschmutzte Maschine.
3. Nennen Sie uns verschiedene Massnahmen zur Verhütung von Unfällen.

Erlaubte Hilfsmittel

- Reinigungsgerät
- Werkstatt und Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung

12. Einwinterung von gereinigter Maschine | D 1.3/ 2.1 / 2.2 | LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, eine Maschine einzuwintern.
(Heuerntemaschine, Bodenbearbeitungsgerät, ...)

Ausgangslage: Die Maschine ist bereits gereinigt.

Sie wintern die gereinigte Maschine ein und führen die erforderlichen Schritte der Reihe nach aus.

Erlaubte Hilfsmittel

- Werkzeug, Verschleissteile, Schmierstoffe

13. Vorschriften des Strassenverkehrs | D2.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, die Verkehrstauglichkeit von Motorfahrzeugen mit angehängten Maschinen zu überprüfen.

1. Sie hängen an den Traktor/Zweiachsmäher ein Front/Heckgerät mit möglichst weitem Überhang an.
2. Sie beurteilen die Strassentauglichkeit des Fahrzeuges mit Hilfe des Fahrzeugausweises, Messband,...
3. Sie nennen die erforderlichen gesetzlichen Anforderungen des vorhandenen Gespannes und korrigieren dieses, sofern Mängel bestehen.
4. Der zu Prüfende gibt Auskunft über weitere Bestimmungen betreffend zum Beispiel max. Achslasten, Gesamtbreite, Überladelänge, Signalisation, Anhängelast, Fahrzeugausweis ...

Erlaubte Hilfsmittel

- Fahrzeugausweis, Messband

14. Fahren im Strassenverkehr/ Manövrieren | D1.1/ 1.2 / 2.1/2.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, mit einem 4-Radwagen/Kipper von A nach B zu fahren.

1. Bringen Sie den Anhänger an den Traktor an und kontrollieren Sie die Verkehrstauglichkeit.
1. Fahren Sie eine vorgängig abgesprochene Strecke mit dem Anhängerzug und führen Sie dabei folgende Manöver durch:
 - Anfahren (am Hang, wenn möglich)
 - 10m rückwärtsfahren
 - Rückwärts auf Feldweg oder Hofplatz wenden
3. Im Anschluss geben Sie Auskunft über Fahrzeugmasse, zulässige Gewichte und weitere Vorschriften im Strassenverkehr.

Erlaubte Hilfsmittel

- Fahrzeugausweis/e

15. Fahren mit Tieren im Strassenverkehr (in Verbindung mit Tierhaltung) | D1.1/D2.3 | LW

Aufgabenstellung

Sie erhalten den Auftrag, mit einer Kuh im Viehanhänger von A nach B zu fahren.

1. Sie hängen den Viehanhänger an den Traktor an und stellen die Verkehrstauglichkeit sicher.
2. Sie verladen eine Kuh in den Anhänger.
3. Sie fahren eine vorgegebene Strecke ab. Folgende Manöver sollten ausgeführt werden:
 - Links abbiegen
 - Anfahren in einer Steigung
 - Rückwärtsfahren
 - Wenden

Erlaubte Hilfsmittel

16. Umschlag mit Hebefahrzeug/ Ladungssicherung | D1.1/ 2.1 | LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, mit Traktor und Frontlader / Heckstapler ; Stapler einen Anhänger mit Paloxen, Siloballen, Quader – oder Rundballen zu beladen oder entladen.

1. Sie hängen die Palettgabel, Ballenzange, Ballenspitzen an. (evtl. vorgängig Frontlader / Heckstapler an Traktor koppeln).
2. Beladen: Laden Sie Paloxen, Siloballen, Quader – oder Rundballen auf den Anhänger. Sichern Sie die Ladung vorschriftsgemäss.

Entladen: Beurteilen Sie die Ladungssicherung. Die Paloxen, Siloballen, Quader – oder Rundballen werden am vorgesehenen Ort abgeladen.

3. Erklären die Strassenverkehrsvorschriften im Zusammenhang mit: Front – oder Heckladern, Stapler, mit oder ohne Anbaugeräte.

Erlaubte Hilfsmittel

- Material zu Ladungssicherung

17. Güterumschlag mit Greiferkrananlage | D1.1/ 1.2 / 2.1/2.3/2.2 | LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag, Grossballen oder loses Dürrfutter mit Hilfe des Greiferkrans zu versorgen.

1. Treffen Sie die nötigen Vorkehrungen zur Unfallverhütung.
2. Nehmen Sie die vorhandene Einrichtung (Greiferkrananlage) in Betrieb.
3. Transportieren Sie fachgerecht die Ballen, loses Heu oder Stroh auf die Heubühne oder Ihren Bestimmungsort.
4. Geben Sie Auskunft über mögliche Gefahrenquellen und Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit solchen Einrichtungen.
5. Geben Sie uns kurz einen Überblick über einige Wartungs- und Servicearbeiten am Greiferkran.

Erlaubte Hilfsmittel

18. Holzspaltmaschine | D1.1/ 2.1 / 2.2/ 2.3 | LW**Aufgabenstellung**

Seit mehreren Tagen sind Sie im eigenen Wald mit ihrem Berufsbildner an Holzerarbeiten beschäftigt. Heute ist der Berufsbildner jedoch abwesend, hat aber den Nachbarn angefragt um Mithilfe beim Holzspalten.

1. Befestigen Sie die Spaltmaschine am Traktor und führen Sie die erforderlichen Kontrollen vor der Fahrt durch.
2. Nehmen Sie die entsprechende Schutzausrüstung und die nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände mit.
3. Im Wald angekommen (nach Möglichkeit, sonst auf dem Betrieb), spalten Sie unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften einige Meterträmel.
4. Nennen Sie uns verschiedene Massnahmen zur Verhütung von Unfällen.

Erlaubte Hilfsmittel

-
- Werkstatt und Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung
- Betriebs- und Schmierstoffe

19. Futtermischer (in Verbindung mit Tierhaltung) | D1.1/D1.2/D2.1/D2.2 | LW**Aufgabenstellung**

Sie erhalten den Auftrag mit dem Futtermischwagen die Kühe / Rinder / usw. zu füttern.

1. Hängen Sie den Futtermischer korrekt an.
2. Ev. Kontrollieren Sie ob die Maschine den verkehrstechnischen Vorschriften entspricht.
3. Nennen Sie uns vor dem Befüllen Gefahren im Zusammenhang mit dem Futtermischwagen.
4. Befüllen sie den Mischwagen.
(Verbindung zu Tierfütterung, Aufgabe 9.)
(Kann ev. mit den Aufgaben 12. + 13. Mechanisierung kombiniert werden)
5. Mischen sie den befüllten Mischwagen und legen sie die Mischung korrekt vor.

Erlaubte Hilfsmittel

20. Unfallverhütung auf Landwirtschaftsbetrieb | D.2.3 | SK, LW**Aufgabenstellung**

Auf einem Landwirtschaftsbetrieb gibt es viele Gefahren.

1. Zeigen Sie den Experten aus Ihrer Sicht die grösste Sturzgefahr auf dem Lehrbetrieb.
2. Führen Sie präventiven Verhütungsmassnahmen aus.
Beispiele: Leiter testen, Güllegrubendeckel oder Abwurfschächte öffnen und sichern.
3. Zeigen sie den Experten welche Massnahmen Sie bei einem Unfall ausführen müssen.
Beispiel: Sich selbst in Sicherheit begeben, alarmieren (fiktives Telefonat), retten, usw.

Erlaubte Hilfsmittel

- Notfallblatt Agri-Top
- ev. Verbandsmaterial, Sicherungs – oder Rettungsmaterial